

Kommunen profitieren von der Arbeit der Musikschulen

„Ohne uns wäre die Landschaft sehr öde“

Rödermark (chz) ? Beim Tag der Offenen Tür in der Musikschule Rödermark informieren sich überwiegend junge Eltern und hoffen auf nähere Informationen, welches Musikinstrument wohl ihrem Nachwuchs gerecht werden und ihm zugleich Spaß machen könnte. Die Lehrkräfte der Musikschule geben dabei Hilfestellung, führen ungelenke kleine Finger über die Tasten eines Pianos oder entlang der Stege eines Cellos oder einer Gitarre. Sie zeigen selbst oder mit Hilfe ihrer Schüler, was in der Musikschule erreicht werden kann, wenn man nur lange genug übt. Eltern, die für ihre Sprösslinge ein Einstiegsinstrument oder etwa den Start in einem der Karusselle suchten, nahmen Kontakt auf und erfuhren Termine und Preise.

„Ab November haben wir auch unsere Preise anders gestaltet: der Anpassung an die höheren Kosten für die Lehrerinnen und Leh-



Ein kleines Blockflötenständchen - damit zeigten Schülerinnen der Musikschule und ihre Lehrerinngelika Greiner-Wiehr den Besuchern am Tag der offenen Tür, was hier alles erreicht werden kann.

Foto: Ziesecke

rer, für Material und mehr wird in Zukunft jährlich mit einem Prozent Gebührenerhöhung Rechnung getragen statt wie bisher alle paar Jahre in größeren Sprüngen – das ist gerechter und solidarischer als bisher“, erläuterte Musikschulleiter Benno Eckmann. „Wir sind froh, dass es uns so noch gibt, und das hoffen wir auch für die Zukunft“, fasst er den mo-

mentanen Stand zusammen. Der Kulturbetrieb ist seiner Meinung nach deutschlandweit durch Sparmaßnahmen eingeschränkt, bei den Orchestern noch weniger als bei den Musikschulen. „Dabei muss man doch sehen: was wäre es deutschlandweit für eine traurige, öde Landschaft, wenn es keine Musikschulen mehr gäbe?“ Er sieht die Musik-

schule auch als guten Standortfaktor für eine Gemeinde - ein möglicher Entscheidungsfaktor bei der Auswahl eines künftigen Wohnortes. Die älteren Jugendlichen gehen auf der Suche nach musikalischer Aus- und Weiterbildung heutzutage online über das Internet, doch die Jüngeren kommen zusammen mit ihren Eltern am Tag der offenen Tür hierher „zum Anfassen der Instrumente“, wie Benno Eckmann es beschreibt. Sie können hier alles ausprobieren und ein erstes Gespür für ein Instrument bekommen; danach können sie erst einmal schnuppern, ehe sie sich entscheiden.

Informationen und Anmeldeunterlagen gibt es unter ☎ 06074 61720, dienstags bis donnerstags von 9 bis 12.30 Uhr, freitags bis 11 Uhr; zusätzlich dienstags und mittwochs von 14 bis 17 Uhr.

Info: www.musikschule-roedermark.de